



01.04.2013

## F O L G E B E R I C H T

### **Tetrapropylammonium (TPA, Kation)**

#### **im Rhein bei Bimmen/Lobith (km 865 li /862 re)**

An diesem Wochenende wurden im Rahmen der zeitnahen Gewässerüberwachung erneut erhöhte Konzentrationen von **Tetrapropylammonium** (Kation) (TPA) an der IMBL Bimmen/Lobith gemessen. In der nachfolgenden Tabelle sind die Ergebnisse vom 30.03.2013 bis zum 01.04.2013, ca. 13.00 Uhr, zusammengestellt.

Probenahme			Konz. in µg/l
Messstelle	Anfang	Ende	Tetrapropylammonium
Kleve-Bimmen	30.03.13 00:00	31.03.13 00:00	1.6
Kleve-Bimmen	30.03.13 13:00	Stichprobe	2.0
Kleve-Bimmen	30.03.13 17:00	Stichprobe	2.6
Kleve-Bimmen	30.03.13 23:00	Stichprobe	3.3
Kleve-Bimmen	31.03.13 05:00	Stichprobe	4.0
Kleve-Bimmen	31.03.13 10:10	Stichprobe	7.2
Kleve-Bimmen	31.03.13 13:00	Stichprobe	9.7
Kleve-Bimmen	31.03.13 15:00	Stichprobe	10
<b>Kleve-Bimmen</b>	<b>31.03.13 17:00</b>	<b>Stichprobe</b>	<b>11</b>
Kleve-Bimmen	31.03.13 19:05	Stichprobe	12
Kleve-Bimmen	31.03.13 21:00	Stichprobe	12
Kleve-Bimmen	31.03.13 23:00	Stichprobe	12
Kleve-Bimmen	01.04.13 01:00	Stichprobe	12
Kleve-Bimmen	01.04.13 03:00	Stichprobe	11
Kleve-Bimmen	01.04.13 08:30	Stichprobe	12
Kleve-Bimmen	01.04.13 10:30	Stichprobe	10
Kleve-Bimmen	01.04.13 13:25	Stichprobe	9.5
<b>km 866 mitte</b>	<b>31.03.13 17:02</b>	<b>Stichprobe</b>	<b>12</b>
<b>km 866 rechts</b>	<b>31.03.13 17:04</b>	<b>Stichprobe</b>	<b>9.3</b>
Lobith	29.03.13 13:00	Stichprobe	0.55
Lobith	29.03.13 17:00	Stichprobe	< 0.5
Lobith	29.03.13 21:00	Stichprobe	< 0.5
Lobith	30.03.13 01:00	Stichprobe	< 0.5
Lobith	30.03.13 05:00	Stichprobe	0.59
Lobith	30.03.13 13:00	Stichprobe	1.6
Lobith	30.03.13 21:00	Stichprobe	2.5
Lobith	31.03.13 01:00	Stichprobe	3.0
Lobith	31.03.13 05:00	Stichprobe	3.4
Lobith	31.03.13 08:00	Stichprobe	4.9
Lobith	31.03.13 13:00	Stichprobe	7.5
Lobith	31.03.13 17:00	Stichprobe	9.7
Lobith	31.03.13 21:00	Stichprobe	11
Lobith	01.04.13 01:00	Stichprobe	12
Lobith	01.04.13 05:00	Stichprobe	11
Lobith	01.04.13 08:00	Stichprobe	11

**Gelb unterlegt: Querprofil, 31.03.2013 gegen 17.00 Uhr**

Die Schadstoffwelle zeigt ein sehr breites Maximum bei 12 µg/l. Dieses Maximum scheint jetzt erreicht zu sein und die Tendenz der Konzentration ist nun abnehmend. Dies gilt für Bimmen und Lobith. Das aufgenommene Querprofil vom 31.03.2013 gegen 17.00 Uhr zeigt einen Verlauf, der darauf hindeutet, dass es sich nicht um eine Einleitung von einer Uferseite in NRW handelt.

Es gilt weiterhin das im Bericht vom Vortag 31.03.2013 gesagte:

„Die Untersuchungen werden fortgesetzt. Die Quelle der Belastung liegt wahrscheinlich – wie bei den Ereignissen der Vortage - im Bereich oberhalb von NRW.

Im Sofortbericht vom 23.03.2013 und im Folgebericht vom 28.03.2013 wurde dargestellt, dass eine belastbare ökotoxikologische Bewertung des eingeleiteten Stoffes derzeit nicht erfolgen kann, da Angaben zum Anion fehlen. Ein Vergleich mit den ökotoxikologischen Daten ähnlicher Verbindungen ergibt keinen Hinweis auf eine besonders hohe Toxizität. Eine akute Schädigung der Biozönose des Rheins ist bei den vorliegenden Stoffkonzentrationen im µg/l-Bereich nicht zu erwarten.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.“